

Synagoge
Mömlingen



Mömlingen, Bachstraße 12, ehem. jüdisches Wohnhaus mit Betraum (Aufnahme 2023).
Copyright Google Maps

In Mömlingen (Landkreis Miltenberg) bestand bis in die 1850er Jahre eine kleine jüdische Gemeinde. Im Haus Bachstraße 12, damals im Besitz der Familie Schloß, wird der Betsaal und das Schulzimmer vermutet. Dieses Gebäude lag am Ortsrand, das Gewässer hätte auch eine Mikwe speisen können. Im Jahr 1872 wurde dieses Haus für 925 Gulden an den Christen Jakob Spieler verkauft. Noch in den 1880er Jahren "war das Gebetszimmer mit seinen hebräischen Bildern und Schriften noch zu sehen", wie eine spätere Aufzeichnung angibt. Das Gebäude befindet sich heute in Privatbesitz und wurde in seiner Substanz stark verändert.

Adresse

Bachstraße 12, 63853 Mömlingen

Literatur

Matthias Klotz: Die Juden in Mömlingen bis 1868 und das Schicksal ihrer Nachfahren. In: Aschaffener Jahrbuch für Geschichte, Landeskunde und Kunst des Untermaingebietes 28 (2010), S. 233-259.

Israel Schwierz: Steinerne Zeugnisse jüdischen Lebens in Bayern. Eine Dokumentation. 2. Aufl. München 1992 (= Bayerische Landeszentrale für politische Bildung A85), S. 102.

Links / Verweise

https://www.alemannia-judaica.de/moemlingen_juedgeschichte.htm